



KVB barrierefrei: Internet zum Hören, Fühlen, Sehen und Verstehen.

Die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) mit Sitz in Frankfurt/Main ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Als betriebliche Sozialeinrichtung des Bundeseisenbahnvermögens gewährt die KVB ihren Mitgliedern Leistungen in Krankheits- oder Todesfällen sowie bei der Früherkennung von Krankheiten. Aktuell werden knapp 220.000 Mitglieder betreut. Inklusive der mitversicherten Angehörigen haben rund 360.000 Versicherte Anspruch auf die Leistungen der KVB. Zur Klientel zählen dabei vorwiegend ältere Menschen. Für diese stellt insbesondere die Homepage der KVB ein wichtiges Informations- bzw. Kontaktmedium dar. Barrierefreiheit ist hier also Pflicht. Als langjähriger Projektpartner für den Webauftritt der KVB hat PC-WARE eine barrierefreie Lösung unter allen gebotenen Aspekten entwickelt und installiert.

Gutes Recht und gesetzliche Pflicht

Wenn es um essentielle Informationen geht, erwarten Internetnutzer Benutzerfreundlichkeit. Dieses Gebot gilt besonders für Institutionen, die ältere Mitbürger und Menschen mit Behinderungen ansprechen. In diesem Sinne ist PC-WARE bereits seit 1999 fürs Web der KVB engagiert – vom Aufbau des Intranets und des ersten Internetauftritts einschließlich deren Re-Designs über die Integration diverser Applikationen bis hin zur umfassenden Wartung. Dann mussten alle Behörden der Bundesverwaltung ihre Websites zum 31. Dezember 2005 nach „Priorität I“ der Barrierefreien IT-Verordnung (BITV) umstellen. Für die KVB hieß dies: mit PC-WARE Know-how und der PC-WARE Portal Solution zeitnah eine optimale Umsetzung realisieren. Die gute Zusammenarbeit hält bis heute an.

Keine Maus? Kein Monitor? Kein Problem!

Barrierefrei bedeutet: einfache uneingeschränkte Nutzungsmöglichkeit für jedermann. Hier geht es nicht nur um technische Details in der Programmierung. Es muss als Konzept begriffen werden, um das ganze Informationssystem passend zu gestalten. So ist zum Beispiel eine häufige Barriere die fehlende Geräteunabhängigkeit. Oder es wird schlicht vorausgesetzt, dass jeder Besucher eine Maus benutzt. Doch dem ist nicht so! Von der Designkonzeption über die Konfiguration der Systemvoraussetzungen bis zur Anpassung bestehender Inhalte und der Integration neuer Funktionen hatte die Verständlichkeit der Web-Inhalte Priorität.

„Die Portal Solution von PC-WARE ist als CMS die ideale Basis zur schnellen Umsetzung der Gesetzesvorgaben und das Zugänglichmachen unserer webbasierten Infos für jedermann. Und da wir stetig auf die aktuelle Version migriert hatten, ließ sich die Umstellung aufs barrierefreie Internet auch mit minimalem Budget verwirklichen. Alles in allem überzeugte uns die langfristige Zusammenarbeit mit PC-WARE aufs Neue.“

Hannelore Pfeifer,
Content Managerin,
KVB Frankfurt/Main



Referenz Krankenversorgung der
Bundesbahnbeamten (KVB)



PC-WARE ermöglicht den KVB-Webnutzern barrierefreien Zugriff, z.B. per Braille-Tastatur.

Informationsfluss statt Hürdenlauf im Web

Beim neuen Webauftritt der KVB übernahm PC-WARE die komplette Konzeption und die umfassende Projektbegleitung zum Aufbau einer „Barrierefrei-Version“ gemäß den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen nach BITV. Die Vorgaben umfassten Features zur Nutzung der Seite mit eingeschränkten technischen Mitteln ebenso wie mit körperlichen Handicaps. Möglich gemacht wurde daher auch die Betrachtung per Handy, mit kleinem Monitor, via PDA sowie eine Navigation ohne Tastatur bzw. ohne Maus. Die Darstellung der Inhalte berücksichtigt auch Seh- und Hörbehinderungen und geistige Einschränkungen. So ist der Content z.B. mit allen gängigen Screen-Readern vorlesbar. Insbesondere musste diese Interaktivität auch für sämtliche Formulare und die Login-Funktion zum Mitgliederbereich gewährleistet werden. Bei der KVB wird dies durch eine serverseitige Verarbeitung interaktiver Inhalte erreicht – um deren Funktionalität selbst dann zu sichern, wenn der Client die Skripte nicht ausführen kann.

PC-WARE Portal Solution: Barrierefreiheit auch beim Umsetzen

Grundlegend war eine Anpassung des Inhalts auf der KVB-Homepage – also u.a. die angemessene Beschreibung von Bildern und Verlinkungen, das Entfernen von Layouttabellen und die barrierefreie Gestaltung von Datentabellen. Der Aufwand dafür konnte jedoch erfreulich schlank gehalten werden. Denn da die PC-WARE Portal Solution bereits seit Version 3.0 die technologische Basis zur Gestaltung von

barrierefreien Auftritten mitbringt, ließ sich das alte Framework zum größten Teil übernehmen. Dank der integrierten Content-API werden hier einem Eingabetemplate verschiedene Ausgabemplates einfach zugewiesen. Somit können auch alle Vorgaben eines barrierefreien Layouts des bisherigen Contents oder von Druckseiten problemlos und vor allem wesentlich schneller umgesetzt werden. Weitere wichtige Features der barrierefreien KVB-Homepage sind zudem eine dynamische Änderung des Schriftgrads und die Schnellnavigation durch ein „Access Pad“, welches ein schnelles Springen zwischen Seiten bzw. Inhalten innerhalb einer Seite ermöglicht.

Einfach gepflegt: der komplette Content

Barrierefreies Internet war bei allen Projektstufen das Kernthema. Zum Leistungsumfang für die KVB zählte daher auch die Schulung der Autoren im Hinblick auf die themensensible Contentpflege. Dabei ging es u.a. um die Tabellen-, Bild- und Linkbehandlung sowie Grundsätzliches zur Redaktionsarbeit gemäß den Kriterien der „Priorität I“ nach BITV. Die KVB-Autoren waren sehr zufrieden, denn mit der PC-WARE Portal Solution steht der KVB für die Pflege der neuen barrierefreien Homepage ein höchst leistungsfähiges Content Management System zur Verfügung. Und dabei genügen einfache Office-Kenntnisse. Die Autoren können sich somit ohne jedes HTML-Spezialwissen ganz auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren.

BRANCHE

Sozialeinrichtung des öffentlichen Rechts

LÖSUNG

Konzeption und Projektbegleitung beim Aufbau eines barrierefreien Internetauftritts, Implementierung und kontinuierliche Anpassung der PC-WARE Portal Solution

SOFTWARE

PC-WARE Portal Solution

BETRIEBSSYSTEME

Microsoft Windows Server 2003, IIS 6.0, Index Server

DATENBANK

Microsoft SQL 2005